

"FDP Aadorf geht auf die Strasse"

Unterschriftensammlung der FDP Aadorf zugunsten Renteninitiativen JFDP

Geschätzte Mitglieder der FDP Aadorf,

Es steht schlecht um die Zukunft unserer Vorsorgewerke. Diese Tatsache ist seit langem bekannt, wird von den meisten politischen Akteuren aber bewusst schöngeredet, negiert, oder schlicht geleugnet. Verständlich, lassen sich mit dem konsequenten Angehen dieses Problems in der Regel eher wenig Wählerstimmen gewinnen.

Die Problemstellung ist simpel und könnte einem Rechenheft der dritten Primarschulklasse entstammen: "*Früher haben vier erwerbstätige Personen die AHV-Rente eines Pensionierten oder einer Pensionierten alimentiert. Bald werden nur noch zwei erwerbstätige Personen die Rente eines Pensionierten oder einer Pensionierten finanzieren. Mache Lösungsvorschläge zur Lösung dieses Problems*".

Lösung: Entweder länger arbeiten oder Renten kürzen!

Die Jungfreisinnigen Schweiz haben eine Initiative gestartet, welche verlangt, dass in einem ersten Schritt das Rentenalter der Frauen schrittweise an dasjenige der Männer angeglichen wird. In einem zweiten Schritt soll das Rentenalter für Frauen und Männer dann schrittweise auf 66 Jahre erhöht werden, um schlussendlich an die durchschnittliche Lebenserwartung gekoppelt zu werden.

Die FDP Aadorf will die sinnvolle Initiative der Jungfreisinnigen aktiv unterstützen und ist hierzu auf Ihre persönliche Mithilfe angewiesen. Wir wollen am 24. Oktober in Aadorf Unterschriften sammeln. Das Ziel sind 100 Unterschriften!

"FDP Aadorf geht auf die Strasse"

Samstag 24.10.2020

08:30 Uhr

Treffpunkt Café Rüedi

Vorstellung Absicht, Ablauf, Abgabe Material

09:00 – 11:00 Uhr

Unterschriftensammlung in Aadorf in fünf Zweier-Teams

11:00

Treffpunkt Restaurant Heidelberg, Abgabe der ausgefüllten Unterschriftenbögen, Résumé, Apéro

Es ist wichtig, hier Farbe zu bekennen und Solidarität zu zeigen, insbesondere Generationenübergreifend. Die Renten der älteren Mitbewohner sind vorläufig noch gesichert. Ganz anders sieht dies für die jüngeren Generationen aus. Hier will die FDP Aadorf ein Zeichen setzen:

- **Seien Sie solidarisch mit unseren jüngeren Generationen**
- **Setzen Sie sich aktiv für das Zustandekommen der Initiative ein**
- **Kommen Sie am 24. Oktober in Aadorf mit auf die Strasse und helfen Sie persönlich mit, einhundert Unterschriften für die Initiative zu sammeln**

Der Vorstand bittet um Ihre aktive Unterstützung!

Im Namen des Vorstandes bitte ich Sie, uns hierbei aktiv zu unterstützen. Anmeldungen telefonisch oder via Mail an den Präsidenten der FDP Aadorf, rol.gabriel@fdp-aadorf.ch, oder 079/7867486.

Ich bedanke mich für Ihren Einsatz und für Ihre gelebte Generationen- Solidarität

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Aadorf

Roland Gabriel, Präsident